

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom HSS Ostbevern e.V. am 03.02.2018

Vorstand: Martin Geske, Katja Rüter, Anja Kampkötter,
Marina Pietig, Kirsten Brox, Klaus Bräucker, Jenny Prekau, Martin
Frohne

anwesend: 28 Vereinsmitglieder insgesamt und 4 Gäste

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Martin Geske eröffnet die Versammlung um 17:05Uhr.
Es wird festgestellt, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die
Versammlung beschlussfähig ist. Eine Liste der anwesenden
Mitglieder (28) und Gäste (4) ist beigefügt.
Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass sie dieses Jahr
ihre Getränke selber zahlen müssen.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP3: Berichte des Vorstands

Die Berichte der Vorstandsmitglieder werden verlesen und alle
Berichte sind diesem Protokoll beigefügt.

Zu den Berichten des 1.Vorsitzenden, der Kassierererin, des
Übungsleiter THS, der Übungsleiterin Basis und des Jugendwarts
gibt es keine Fragen.

Zu dem Bericht der 2.Vorsitzenden stellt Susanne Denner die Frage
wer denn aus dem Verein im letzten Jahr ausgetreten ist. Katja
Rüter ergänzt ihren Bericht. Ausgetreten sind Thorsten Schienke,
Mathilde Struck, Lea Tholümke, Patrick Schulte.

Martin Frohne ändert den Termin zum ersten Arbeitseinsatz vom
5.5.18 auf den 14.4.18, da am 5.5.18 einige Mitglieder aufgrund
einer Meisterschaft nicht anwesend sein können. Ebenfalls wird
durch Jan Kehrl ein kleiner dritter Arbeitseinsatz Termin bekannt
gegeben, der extra für das Agilityturnier stattfinden soll
(30.6.18).

In dem Bericht der Übungsleiterin Agility wird die Einstellung
vieler Mitglieder kritisiert, die sich nicht aktiv an der
Trainingsgestaltung engagieren. Maike Weidner stellt die Frage wie
ein effektives Trainingskonzept aussehen könnte. Es folgt eine
Diskussion über das Verhalten der Teilnehmer, die nach dem
Training einfach gehen ohne sich für das Training anderer zu
interessieren und selber nicht helfen wollen. Marion Bräucker
bestätigt, dass dies nicht nur ein Problem in der Sparte Agility
ist, sondern auch in allen anderen Sparten wie etwa VPG vorkommt.
Das Trainingskonzept für Agility soll in einem kleineren Rahmen
unter den Sportlern geklärt werden.

Nachdem alle Vorstandsmitglieder ihre Berichte verlesen haben,
überreicht Katja Rüter im Namen aller den ausscheidenden
Vorstandsmitgliedern Martin Geske, Marina Pietig und Jenny Prekau
ein kleines Präsent.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Susanne Denner und Sabine Pries haben die Kasse vorab geprüft und
konnten keine Unstimmigkeiten feststellen.

TOP 5: Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017

Sabine Pries beantragt die Entlastung des Vorstands. Mit 20 „Ja“ Stimmen und 8 Enthaltungen wird der Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

TOP 6: Vorstellung einer Finanzordnung und eines festgelegten Budgets für das Jahr 2018

Kirsten Brox verliest die von ihr vorgeschlagene Finanzordnung. Anja Welp fragt ob man dafür die Satzung des Vereins umschreiben müsste und das Finanzamt das abgesegnet hat. Kirsten Brox hat sich im Vorfeld informiert und es ist keine Änderung der Satzung notwendig. Sie ist somit satzungskonform.

Jan Kehrl empfindet eine außerordentliche Mitgliederversammlung für unerwartete Ausgaben als zuviel Aufwand. Der Vorstand sollte doch wichtige Ausgaben, die nicht warten können und unerwartet nötig sind, selber entscheiden. Sarah Kettmann findet aber, dass dies wiederum der Idee widerspricht, dass die Mitglieder über das Budget komplett entscheiden soll. Kirsten Brox schlägt daraufhin eine Online Befragung vor statt der Mitgliederversammlung. Dort können alle Mitglieder bis zu einem Tag x abstimmen ob Geld ausgegeben werden soll oder nicht. Es wird ausführlich erklärt wofür und durch den Vorstand ausgezahlt.

Die Finanzordnung wird mit „28“ Ja Stimmen angenommen.

Danach ließt Kirsten Brox alle einzelnen Positionen der Budgetplanung vor und die Mitglieder sollen Änderungswünsche direkt vorschlagen. Die Zahlen werden bei einzelnen Positionen angepasst, z.B. für Schlüssel für das Vereinsheim. Zum Schluss können die Mitglieder noch Wünsche äußern für die sie Geld ausgeben wollen.

Es wird ein Sonnensegel und eine Fahne mit dem Vereinslogo gewünscht. Eine $\frac{3}{4}$ Mehrheit ist dafür und somit in der Budgetplanung aufgenommen.

Dann wird über die Budgetplanung abgestimmt und mit „28“ Ja Stimmen angenommen.

Die Finanzordnung und die Budgetplanung sind diesem Protokoll beigefügt.

TOP 7: Neuwahlen

Es wird ein Wahlleiter bestimmt für die Wahl des 1.Vorsitzenden, da Martin Geske nicht mehr für den Posten zur Verfügung steht. Maike Weidner meldet sich freiwillig.

a) Wahl des 1. Vorsitzenden

Martin Frohne wird vorgeschlagen. Er steht für die Wahl zur Verfügung und wird mit 26 „JA“ Stimmen, 2 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen gewählt. Er nimmt die Wahl zum ersten Vorsitzenden an. Anschließend übernimmt er die Leitung der nachfolgenden Wahlen.

b) Wahl des 2. Vorsitzenden

Es wird die Wiederwahl von Katja Rüter vorgeschlagen. Sie steht für die Wahl zur Verfügung und wird mit 27 „Ja“ Stimmen und einer Enthaltung zur zweiten Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

c) Wahl der KassiererIn

Es wird die Wiederwahl von Anja Kampkötter vorgeschlagen. Sie steht für die Wahl zur Verfügung und wird mit 27 „Ja“ Stimmen und einer Enthaltung zur KassiererIn gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

d) Wahl des Übungsleiters Basis

Es werden Sabine Pries, Sarah Kettmann und Anja Welp vorgeschlagen. Anja Welp und Sarah Kettmann stehen nicht zur Verfügung. Sabine Pries kann den Posten nur kommissarisch übernehmen, da sie noch nicht den SKN hat. Sie hat aber bereits einen Teil geschafft. Sie steht für die Wahl zur Verfügung und wird mit 26 „Ja“ Stimmen und zwei Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

e) Wahl des Übungsleiters THS

Es wird die Wiederwahl von Klaus Bräucker vorgeschlagen. Er steht für die Wahl zur Verfügung und wird mit 26 „Ja“ Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

f) Wahl des Platzwarts

Es werden vorgeschlagen Klaus Ettliger, Thorsten Lanfer, Gudrun Wiemer und Manfred Lemke. Thorsten Lanfer, Gudrun Wiemer und Manfred Lemke stehen nicht zur Verfügung, Klaus Ettliger steht hingegen für die Wahl zur Verfügung.

Er wird mit 26 „Ja“ Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung zum neuen Platzwart gewählt. Er nimmt die Wahl an.

g) Wahl des Übungsleiters Agility

Es wird die Wiederwahl von Kirsten Brox vorgeschlagen. Sie steht für die Wahl zur Verfügung und wird mit 27 „Ja“ Stimmen und einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

h) Wahl eines neuen Kassenprüfers

Sabine Pries scheidet aus. Es werden vorgeschlagen Silke Schweifer und Gudrun Wiemer. Jenny Prekau meldet sich freiwillig. Jenny erhält 7 „Ja“ Stimmen, Gudrun ebenfalls 7 „JA“ Stimmen und Silke „9“ Ja Stimmen. Es gibt 5 Enthaltungen. Daher wird Silke Schweifer gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 8: Verschiedenes

Kirsten berichtet von einem Zusammenschluß von einem Hundeverein mit einem Lauftreff. Ihre Überlegung ist so potenzielle neue Mitglieder zu werben, wenn man Läufern aus der Umgebung erklärt, dass man dies auch im Hundeverein machen kann, auch auf Turnieren.

Jan Kehrl erklärt, dass er noch Sand oder Kies für die Tunnelbefestigungen benötigt. Katja Rüter und Martin Frohne wollen sich darum bemühen geeignetes Material zu besorgen.

Ende: 19:50